Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Jahresabschluss-Pressegespräch 8. Dezember 2015

Arbeitsmarktintegration von Asylsuchenden und Flüchtlingen

Niedersachsen

Zugang an Asylsuchenden

2014:	200.000 Asylsuchende in D
2015:	rund 1 Mio. Asylsuchende in D
2016:	???

Wie viele davon bleiben länger und stehen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung?

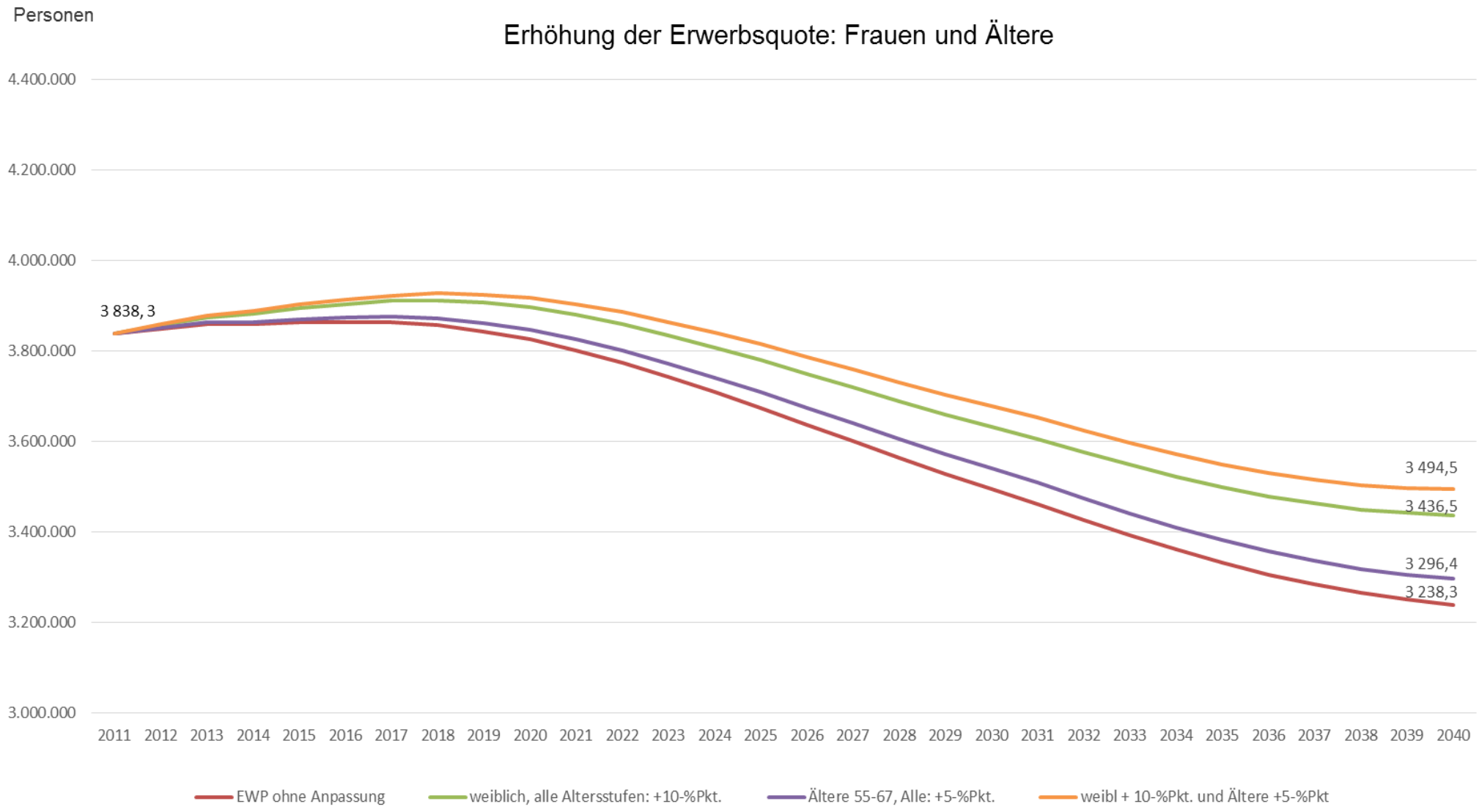
Bei einer Gesamtschutzquote von zurzeit 41,2 %	410.000 Personen
Davon 70 % im erwerbsfähigen Alter:	287.000 Personen

Rund 55 % der Flüchtlinge sind unter 25 Jahre alt, 80 % unter 35 Jahre alt.

Bei insgesamt	43,4 Millionen Erwerbstätige in Oktober 2015 600.000 offenen Stellen

	Herkunftsländer (TOP 10) Niedersachsen	Asylanträge insgesamt (Stand September 2015)	Gesamtschutzquote Bund in %
1	Syrien, Arabische Republik	7.209	96,8
2	Montenegro	3.142	0,2
3	Irak	3.079	86,0
4	Albanien	2.761	0,1
5	Kosovo	2.642	1,1
6	Serbien	2.622	0,2
7	Sudan (ohne Südsudan)	892	32,4
8	Mazedonien	856	0,9
9	Bosnien-Herzegowina	694	0,4
10	Afghanistan	660	48,7
	Summe	24.557	

Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge


Personen
Erhöhung der Erwerbsquote: Frauen und Ältere
4.400.000
4.200.000
4.000.000
3.800.000
3.600.000
3.400.000
3.200.000
3.000.000
3 838, 3
3 494,5
3 436,5
3 296,4
3 238,3
2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040
EWP ohne Anpassung
weiblich, alle Altersstufen: +10-%Pkt.
Ältere 55-67, Alle: +5-%Pkt.
weibl + 10-%Pkt. und Ältere +5-%Pkt

Projekt „Kompetenzen erkennen. Gut ankommen in Niedersachsen“

Erste Ergebnisse 1.7. bis 31.10.2015

Rund 1000 Gespräche geführt

Erfragt werden neben persönlichen Angaben

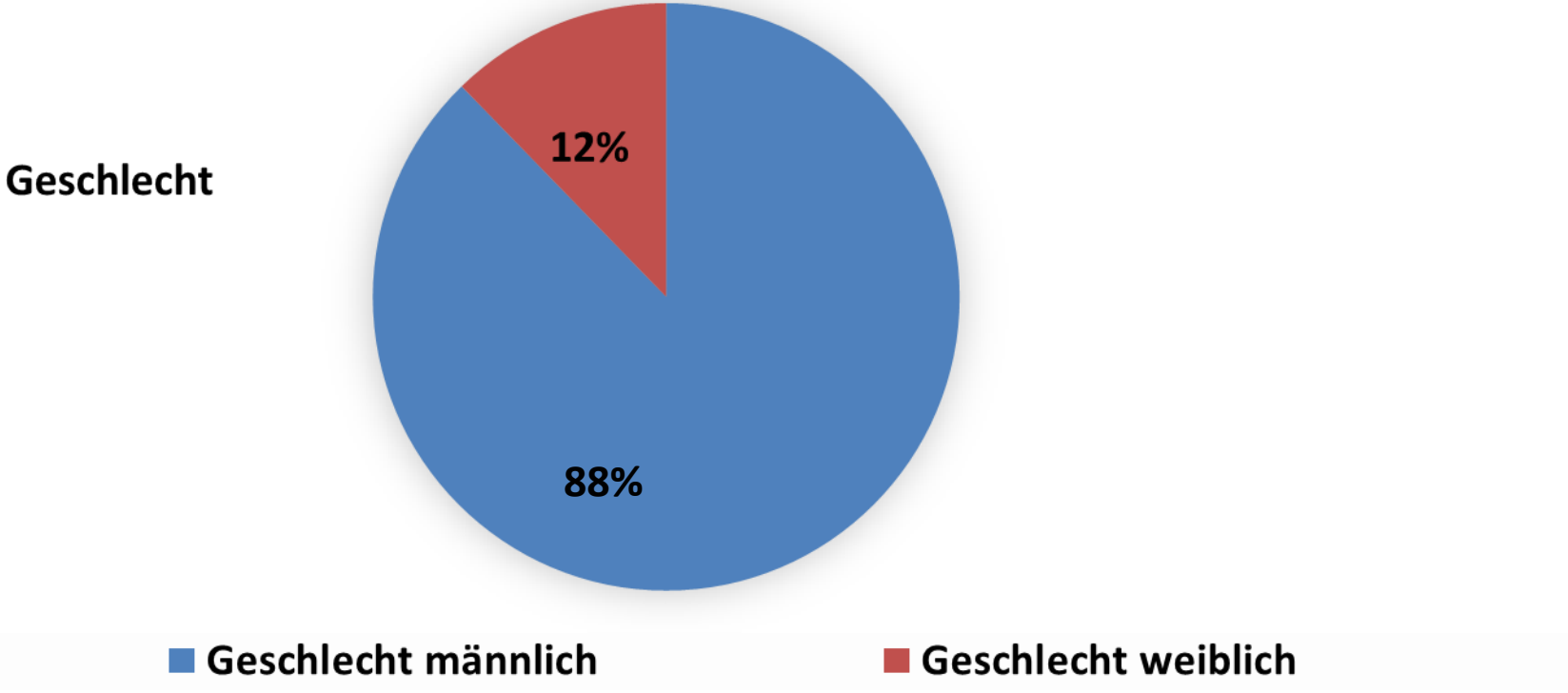
- Sprachkenntnisse
- Vorliegen von Schul- und Hochschulabschlüssen
- Vorliegen von Berufsausbildungen und Berufserfahrungen

Die Daten sind nicht repräsentativ und beruhen allein auf ungeprüften persönlichen Angaben.

Folgende Tendenzen sind erkennbar:

Projekt „Kompetenzen erkennen. Gut ankommen in Niedersachsen“

Erst-Erfassung beruflicher Kompetenzen – personenbezogene Merkmale I: Stand: Ende Okt. 2015

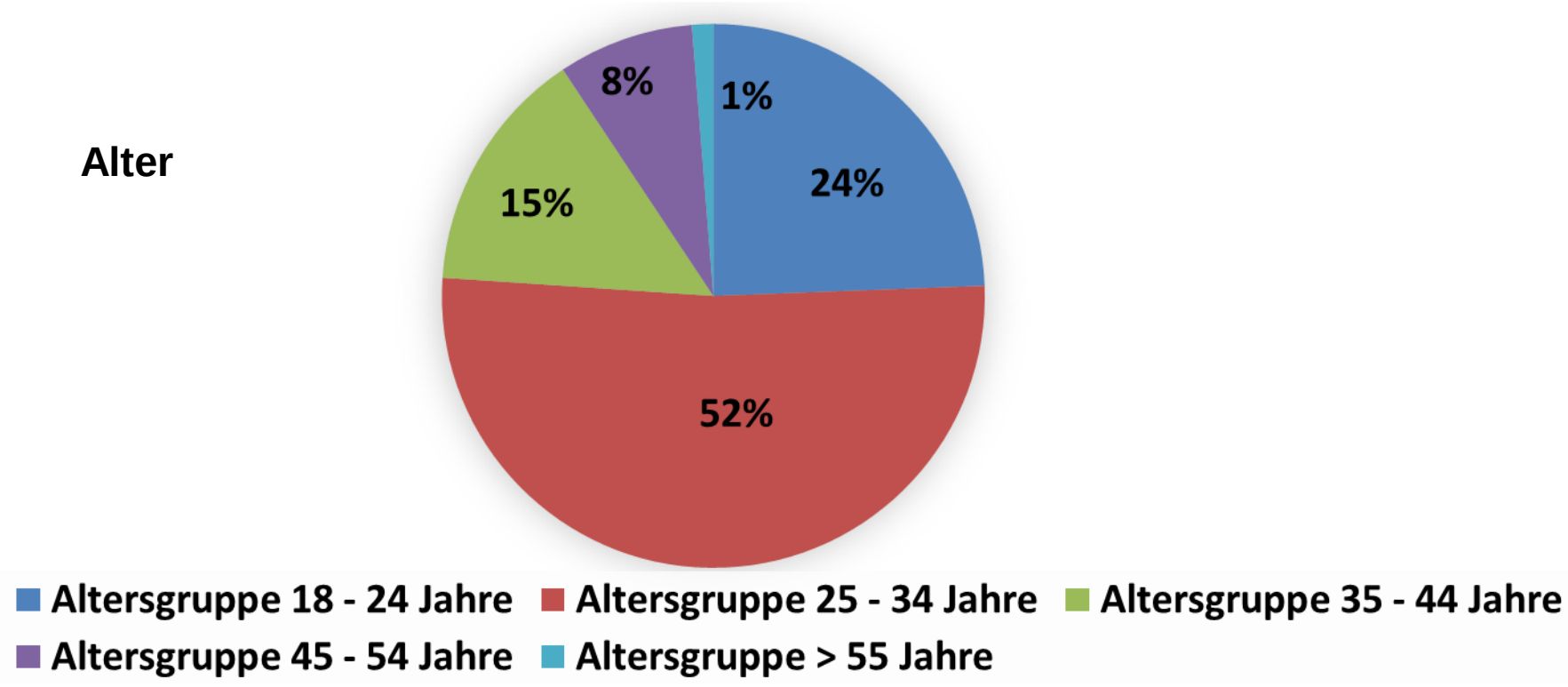


Niedersachsen

Projekt „Kompetenzen erkennen. Gut ankommen in Niedersachsen“

Erst-Erfassung beruflicher Kompetenzen – personenbezogene Merkmale II – Stand: Ende Okt. 2015

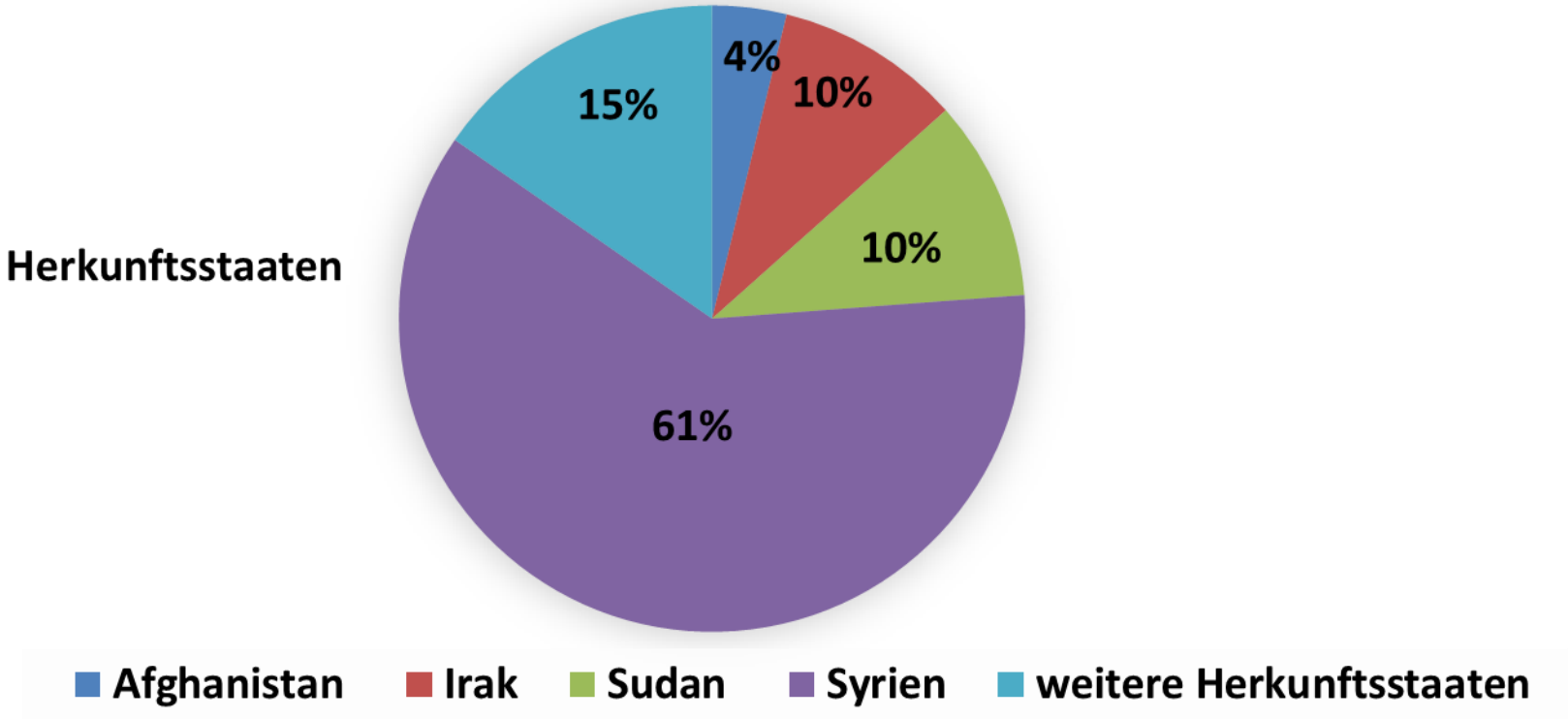
Alter



Niedersachsen

Projekt „Kompetenzen erkennen. Gut ankommen in Niedersachsen“

Erst-Erfassung beruflicher Kompetenzen – personenbezogene Merkmale III – Stand: Ende Okt. 2015



Niedersachsen

Projekt „Kompetenzen erkennen. Gut ankommen in Niedersachsen“

- **Sprachkenntnisse**
  - Nur wenige Personen gaben deutsche oder französische Sprachkenntnisse an
  - Englisch: Mehr als 400 Personen haben mindestens Grundkenntnisse angegeben
- **Schulabschlüsse**
  - 475 Personen gaben an einen Schulabschluss zu besitzen
- **Hochschulabschlüsse**
  - Mehr als 350 Personen gaben an eine Hochschulabschluss zu besitzen
- **Berufsabschlüsse**
  - Mehr als 90 Personen gaben an eine Berufsausbildung absolviert zu haben
- **Berufserfahrung**
  - 265 Personen gaben an, dass sie in einem Beruf über Erfahrungen verfügen

Integrationsprojekt Handwerkliche Ausbildung für Flüchtlingen und Asylbewerber

Ziel: Gewinnung von bis zu 500 jüngeren Asylsuchenden für das Ausbildungsjahr 2016/2017

Durch:
- Information über und Werbung für duale Berufsausbildung,
- Berufsorientierung, Eignungsfeststellung, Vermittlung in Praktika/Ausbildung
- Beratung von Handwerksunternehmen

MW-Förderung: ca. 1,1 Mio. EURO

Start: 01. November 2015
- Aufnahme der Beratungstätigkeit durch alle Handwerkskammern
- Werben um Teilnehmer
- Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (Arbeitsagenturen, Jobcenter, Bleiberechtsnetzwerke)

Modellprojekt „Virtuelle Sprachqualifizierung für Migrantinnen und Migranten in Niedersachsen“ – MOVIS

Ziel: Online-basiertes audiovisuelles Kurs-Format zum Selbstlernen von Deutschkenntnissen für bis zu 2.000 Personen

Durch:

- Landesweite Auswahl regionaler Partner in Abstimmung mit dem Netzwerk „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ Niedersachsen
- Verteilung EDV-Zugangscodes durch die regionalen Partner
- Fachliche Begleitung in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk IQ

MW-Förderung: rd. 400.000 Euro Landesmittel

Start: Jahresanfang 2016

Modellprojekt „Virtuelle Sprachqualifizierung für Migrantinnen und Migranten in Niedersachsen“ – MOVIS

- Motivation von Asylsuchenden/Flüchtlinge zum frühzeitigen Deutscherwerb fördern
- Kostengünstiges Lernformat dank ehrenamtlichen Engagements
- Leistungsfähigkeit der ausgewählten Lernsoftware: Vielfältige Bediensprachen, insbesondere auch: Arabisch. Vorteil für Personen, die die lateinischen Schrift noch nicht beherrschen
- Nutzung der langjährigen Fachkompetenz des Netzwerkes IQ: Fachliche Begleitung der regionalen Träger
- Erfolgskontrolle: anonymisierte *Auswertung von Software-Nutzung und Lernergebnissen*

Modellprojekt „Virtuelle Sprachqualifizierung für Migrantinnen und Migranten in Niedersachsen“ – MOVIS

Kurskonzept

- Online-Einstufungstest: Geeignet für die Sprachniveaus A0 bis C2
- Individueller Vokabel- und Aussprachetrainer
- Individuelles Monitoring
- Interaktive und individuelle Übungen und Tests
- Integriertes Wörterbuch
- Zeitlich und örtlich flexible Nutzung
- Geringe technische Nutzungsvoraussetzungen (z.B. auch auf Smartphones/Tablets)
- Möglichkeit der onlinebasierten, zertifizierten und qualitätsgesicherten Sprachstandsprüfung auf Basis des europäischen Referenzrahmens